



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

WOHNGELDERHÖHUNG KOMMT VORZEITIG

16.10.2008 Fachinformation

Die Bundesregierung hat am 15. Oktober beschlossen, das Wohngeld schon ab dem 1. Oktober zu erhöhen. Der Bundesrat muss diesem Vorhaben aber noch zustimmen. Ursprünglich sollte die Wohngelderhöhung erst zum 1. Januar 2009 in Kraft treten. Stimmt der Bundesrat im Dezember zu, steigt das Wohngeld um im Schnitt 50 Euro auf dann 142 Euro pro Monat. Haushalte, denen zwischen Oktober 2008 und März 2009 mindestens ein Monat lang Wohngeld bewilligt wurde, erhalten dann im nächsten Jahr rückwirkend eine von der Haushaltsgröße abhängige Einmalzahlung. Einem Einpersonenhaushalt würden dann zusätzlich 100 Euro, einem Zweipersonenhaushalt 130 Euro überwiesen. Das Vorziehen kostet Bund und Länder insgesamt 120 Millionen Euro. Derzeit beziehen etwa 600.000 Haushalte Leistungen; mit Inkrafttreten der Wohngeldnovelle am 1. Januar soll die Zahl auf rund 800.000 steigen.

<https://bbu.de/beitraege/wohngelderhoehung-kommt-vorzeitig>